

# Chronik des Kreisfischereivereins Freising

Nachstehend unsere Chronik in Zahlen und Stichpunkten. Was an Arbeit, Engagement, Verantwortung und Verhandlungsgeschick dahintersteht, ist nur zu ahnen. Achtung und Dankbarkeit können sich einstellen, all denen gegenüber, die in der Vorstandschaft, als Gönner und Unterstützer und als faire Verpächter ihren Beitrag zur Entwicklung des Vereins leisteten.

- |                                |   |  |
|--------------------------------|---|--|
| <b>1951</b>                    | 1. Dezember                                     | Gründung des Sportfischereivereins Freising e. V. mit 18 Mitgliedern, Vorsitzender Paul Beier  |
| <b>1952</b>                    | 1. März<br>24. August<br>Oktober<br>1. November | Anpachtung von zwei Teilstücken des Amperkanals Zolling – Haag<br>Erstes Preisfischen am Amperkanal, Fischerkönig Dr. Vilsmeier<br>Gründung der Ortsgruppe Moosburg, Sprecher Oberlehrer a. D. Sporrer<br>Gründung der Jugendgruppe<br>Anpachtung des Mühlbachs Oberhummel-Thonstetten |
| <b>1953</b>                    | 10. Januar<br>1. März                           | Hauptversammlung der 87 Mitglieder mit Neuwahl: Neuer Vorsitzender wird Rektor a. D. Ferdinand Schauer, Paul Beier wird Ehrenmitglied<br>Anpachtung des Mittleren Isarkanals von Eitting bis Pfrombach   |
| <b>1954</b>                    | 1. April<br>1. April<br>September<br>Ende 1954  | Anpachtung der Isar von Neustift bis Hangenham<br>Anpachtung des Mühlbachs der Gemeinde Thonstetten<br>Oberbayerischer Fischereitag in Freising, verbunden mit einer von der Öffentlichkeit sehr gut aufgenommenen Fischereiausstellung<br>180 Mitglieder                              |
| <b>1955</b>                    | 1. Januar                                       | Anpachtung der Isar von der Acheringer Brücke bis Freising   |
| <b>1956</b>                    | 1. April  | Anpachtung des Mühlbaches Oberhummel mit einem Teil der Moosach  |
| <b>1958</b>                    | November  | Einführung einer vereinsinternen Schulung mit Fischerprüfung   |
| <b>1961</b>                    | 9. Dezember                                     | 10-jähriges Gründungsjubiläum<br><b>Ableben des Ehrenmitglieds Paul Beier am 07.02.61</b>  |
| <b>1962</b>                    | Oktober   | Kauf des Allershausener Weihers<br>Rücktritt des Vorsitzenden Ferdinand Schauer aus gesundheitlichen Gründen   |
| <b>1962</b>                    | 3. Januar                                       | Wahl von Ludwig Roppelt zum Vorsitzenden durch die 250 Mitglieder<br>Verlust des Thonstettener Mühlbachs   |
| <b>1963/<br/>1964<br/>1965</b> |   | Anpachtung der noch fehlenden zwei Teilstrecken des Amperkanals<br>Kauf des Moosburger Weihers   |
| <b>1966</b>                    |   | Anpachtung von Spinnsee und Stadlweiher  |
| <b>1967</b>                    | 1. April<br>26. Juli<br>7. Oktober              | Vertragliche Festlegung des Fischereirechts am Pullinger See mit Herrn Schneider sen.<br>Ludwig Roppelt legt aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz nieder.<br>Walter Limmer wird von den 340 Mitgliedern zum Vorsitzenden gewählt.  |
| <b>1968</b>                    |   | Anpachtung der Amper Palzing mit zugehörigen Altwassern  |

<b>1969</b>	1. Januar	Anpachtung eines Abschnittes der Sempt in Berglern und des Vöttinger Weihers
<b>1971</b>	24. September Oktober	Anpachtung der Amper Tünzhausen die neue Satzung wird von der Hauptversammlung genehmigt großer Erfolg der Moosburger Fischereiausstellung
<b>1972</b>		Anpachtung des Kammermühlbachs Anpachtung des Moosburger Mühlbachs
<b>1973</b>	7. Juni	Kauf der Fischereirechte am Pullinger Baggersee mit 15 ha, Anpachtung des Kranzberger Sees
<b>1974</b>	1. April 1. Oktober	Beteiligung an den Protestaktionen gegen die Planung des Flughafens Wiederanpachtung des Mühlbachs Thonstetten Anpachtung des Oberpollner Weihers
<b>1976</b>		Wiederholung der Fischereiausstellung wird voller Erfolg
<b>1978</b>	3. – 6. April  24. Mai	Der Kranzberger See wird zur Entschlammung abgelassen. Das Abfischen ergab eine geringe Ausbeute an Zandern: Der Kranzberger See ist kein Zandergewässer. Erfolgreiches Gespräch zwischen Vertreter des TSV Jahn/Surfer und Fischern wegen gegenseitiger Achtung am Pullinger See. Der Verein hat zurzeit 547 aktive Mitglieder und 55 Jungfischer.
<b>1979</b>	Juli September	Oberbayerischer Fischereitag in Freising Die große Fischereiausstellung verzeichnet starken Andrang.
<b>1980</b>		Dieses Jahr war, wie der Chronist schreibt, ein ganz normales Anglerjahr.
<b>1981</b>	12. September	Eröffnung der Herbstschau Moosburg mit einem hervorragenden Beitrag der Freisinger Fischer
<b>1982</b>	6. Januar  12. Februar 15. November	Im Rahmen der Mitgliederversammlung feiert der Verein mit Ehrengästen das 30-jährige Vereinsjubiläum. Ein weiteres Teilstück des Pullinger Sees konnte erworben werden. Die Kameradschaft Moosburg trennt sich von Freising und gründet einen eigenen Anglerverein für Moosburg, zu dem einzelne Vorstandsmitglieder wechseln.
<b>1983</b>	6. Januar	Die Gründung der Moosburger löste in der Mitgliederversammlung heftige, teilweise feindselige Diskussionen aus. "Harte Vorwürfe an 'Abtrünnige'" titelte das Freisinger Tagblatt am 10.1.83.
<b>1984</b>	Februar 7./8. Mai	Die ersten Vereinsnachrichten erscheinen. Katastrophales Fischsterben in der Isar, nahezu der gesamte Fischbestand wird vernichtet.
<b>1985</b>	8. Dezember	Anpachtung der sog. Schmid-Amper, die Amper ab Palzing

<b>1986</b>	26. April	Atomunfall in Tschernobyl in Südrussland Mit den vermutlichen Auslösern des Fischsterbens in der Isar wird ein Vergleich getroffen, der den finanziellen Schaden verringert. Das wesentliche, die Lebenskrise des Gewässers, wird noch lange nicht überwunden sein. Zur Sicherung evtl. Ansprüche klagt der Sportfischerverein Freising gegen den Flughafen.
	12. September	Thomas Huber wird 'Jungfischerkönig des Landes Bayern'.
	4. Dezember	Das Amperaltwasser Tünzhausen wird entschlammt.
<b>1988</b>		Einführung der gesetzlichen Sperrzeit nach Besatzmaßnahmen
<b>1991</b>	16. Mai	Der Kauf der Fischereirechte an Amperkanal und Amper Haag - Inkofen mit Spinnsee und halbem Stadlweiher ist perfekt.
	4. Oktober	Eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt die Umbenennung des "Sportfischervereins Freising e. V." in "Kreisfischereiverein Freising e. V." und die neue Satzung.
<b>1992</b>	April	2. Vorsitzender Prof. Dr. Stein wird zum Präsidenten des Landesfischereiverbandes gewählt.
	November	Verlängerung des Pachtvertrages für den Amperkanal um 10 Jahre
<b>1993</b>	22. Juli	Der Gesamtvorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.
<b>1994</b>	7. Mai	Die Beteiligung an den Umwelttagen der Stadt Freising findet ein gutes Echo in der Bevölkerung.
	27. Oktober	Der Verein gibt sich die in der Satzung vorgesehene Ahndungsordnung.
	4. November	Vortrag von MdL Dr. Christian Magerl über die Vogelwelt an heimischen Gewässern mit einer intensiven Diskussion über den zunehmenden Fraßdruck des Kormorans
<b>1995</b>	11. Januar	Notartermin für den Kauf des Fischrechtes einer Strecke des Amperkanals ab dem Wehr Oberzolling bis zur unteren Zollinger Brücke
	5. April	Der Gesamtvorstand beschließt den Beitritt des Kreisfischereivereins Freising zum Fachbeirat des Landespflegeverbandes Freising e. V..
	21. November	Die Pachtverträge für die Amper bei Palzing und den Amperkanal bei Anglberg werden verlängert.
<b>1996</b>	Juni	Das Eigentumswasser in Palzing wird wieder verkauft.
<b>1998</b>	28. März	Mitglieder des Kreisfischereivereins Freising beteiligen sich an der Aktion "Saubere Landschaft" der Stadt Freising
<b>1999</b>	6. Januar	Walter Limmer gibt nach 32 Jahren den Vorsitz des Vereins ab. Mit überwältigender Mehrheit wird Günter Wolter neuer Vorsitzender. Walter Limmer wird, nach Satzungsänderung, Ehrenvorsitzender. Sorgen um den Äschenbestand
<b>2000</b>	<b>16. Oktober</b>	<b>Der Ehrenvorsitzende Walter Limmer stirbt.</b> Festlegung der Fauna-Flora-Habitate
<b>2001</b>		Flughafen, Transrapid und Marzlinger Spange und ihre Auswirkungen beschäftigen den Vorstand.
	8. Dezember	großer Festabend "50 Jahre Kreisfischereiverein Freising e. V."

<b>2002</b>	24. August	Beteiligung des Vereins an "BayernTour Natur" Prof. Dr. Stein, Ehrenmitglied, stirbt nach schwerer Krankheit. Der Waller wird in manchen Gewässern zur Belastung.
<b>2003</b>		Der Pullinger See und unser Fischrecht wird größer. Die Hitzewelle im August macht Gewässern und Fischen zu schaffen
<b>2004</b>	16. November	Die Nase wird ganzjährig geschont. Karl Heinz Hies stellt die zusammen mit Werner Schieder erarbeiteten Umgebungskarten der Vereinsgewässer ins Internet.
<b>2005</b>		Immer wieder Ärger mit Kormoran und Gänsesäger; die Schonstrecke wird an das untere Ende des vom KFV bewirtschafteten Isarabschnittes verlegt und schließt sich unmittelbar an die der Moosburger Angler an. Der KFV beteiligt sich an einem wissenschaftlichen Versuch zum Thema 'Qualität von Äschenlaich' am Saubach.
<b>2006</b>	Juli	Bei heißem Sommerwetter wird der Amperkanal ab Anglberg vollständig entleert und aufwändig abgefischt. Die Verluste halten sich in Grenzen. Die ungewöhnlich kalten Wassertemperaturen führen am 1. Mai zu reduzierten Fängen.
	September	Der Riegerausee wird angepachtet. Der Vöttinger Weiher und der Pullinger See werden zu Freizeitgewässern umgestaltet.
<b>2007</b>		Der kleine Pullinger Weiher kommt wieder zu uns, allerdings pachtweise. Seit langer Zeit sind vor Jahresmitte wieder alle Jahreskarten verkauft. Die Pflege des Pförreraugrabens, um den sich Hans Berger verdient gemacht hat, rückt mehr in die Aufmerksamkeit des Vereins. Pullinger See: Der Kiemenkrebs macht den Renken schwer zu schaffen. Das Badeverbot an der Isar wird aufgehoben.
<b>2008</b>		Versuchsweise erfolgt ein dritter Besatz an Bachforellen. Die Auswirkungen der Umgestaltung des Pullinger Sees zu einem Freizeitbereich bleibt ein wichtiges Thema.
<b>2009</b>	April August	Vortrag Dr. Wunner Fischbestandserhebung Isar Ankauf des Riegerausees Erstmaliger Winterbesatz mit Bachforellen in der Isar
<b>2010</b>		Sehr hohes Bibervorkommen an Kammermühlbach und Pförreraugrabens Leider wieder sehr große Kormoranschäden
<b>2011</b>	Juli	Abfischen am Amperkanal Zufahrt und Parken am Pullinger See sehr unbefriedigend Pachtvertrag für die Moosach wurde vom LFV nicht mehr verlängert 60jähriges Bestehen, derzeit 819 Mitglieder
<b>2012</b>	März Mai	Erstmals Frühjahrsbesatz von Forellen Anpachtung Acheringer Weiher

<b>2013</b>	Juni	erhebliches Hochwasser an der Mittleren Isar und Amper Feststellung von PFC im Stoibermühlsee laut LRA Freising
	Juli	Königfischen erstmals am stehenden Gewässer (Pullinger Seen) Runder Tisch im Landratsamt „Müll in den Gewässern des Lkr. Freising“ Preiserhöhung für Jahres- und Tageskarten nach 12 Jahren
<b>2014</b>		Pachtverlängerung für die Isar Fischerprüfung nur noch online
<b>2016</b>	Mai	Auftaktveranstaltung und Vorstellung Natura 2000
	Juni	Fischsterben in der Sempt hervorgerufen durch Abflusshindernis
	August	Aalsterben im Vöttinger Weiher durch Aal-Herpes Virus
<b>2017</b>	Januar	neue Sohlrampe an der Isar beim „Eggertshofer“
	Oktober	Ankündigung des Bayer. Umweltministeriums zu Vorgesprächen bezüglich Planungen zum „Dritter Nationalpark für Bayern“
<b>2018</b>		Bayer. Staatsregierung hat vom Projekt „Dritter Nationalpark für Bayern“ Abstand genommen.
<b>2020</b>		erhebliche Einschränkungen aufgrund der Corona Pandemie
<b>2021</b>	Januar	noch immer grassiert die Corona Pandemie Keine Jahreshauptversammlung
	September	Bauarbeiten an der Amperschwelle bei Palzing
<b>2022</b>	Januar	erstmals nach zwei Jahren konnte wieder eine Mitgliederversammlung durchgeführt werden (Corona Pandemie)
	13. Juli	<b>Ableben des langjährigen Schriftführers und Ehrenmitglieds Hans Michael Miller</b> Erneute Anpachtung von Amperkanal und Isarkanal Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
<b>2023</b>	September	Pachtverlängerung für die Isar langjähriger Kassier Peter Staudinger wird erstmals Fischerkönig

Erstellt von den Schriftführern des Kreisfischereivereins Freising

Karl Eberle +  
Hans Michael Miller +  
Bernd Kneißl